

Vartapets veröffentlicht. Das Werk ist unvollständig auf uns gekommen (s. meine Untersuchung darüber in der Zeitschrift „Hantes Amsorya“ 1908, S. 261—265); in dem verlorenen Teile werden wohl die beiden ersten Nestorius-Fragmente Sahaks gestanden haben, zumal Sahak mit Timotheus auch im dritten und vierten Leo-Zitat übereinstimmt. Die *Ἀντιζήτητά* enthalten mehr Nestoriana als das ebenfalls unter Timotheus' Namen überlieferte syrische Werk des British Museum Add. 12 151, das Loofs benutzt hat. Die Armenier kennen die Nestoriuschriften nur aus Cyrill und Timotheus. Die von Loofs als Eigentum des Nestorius nachgewiesene „Chrysostomus“-Homilie findet sich nicht in den armenischen Übersetzungen dieses Kirchenvaters. Im „Buch der Briefe“ S. 471 kommen in der dem Sahak Katholikos zugeschriebenen Disputation vier Nestoriuszitate vor; alle stammen aus der angeführten Schrift des Timotheus: 1 = Tim. S. 54; 2 = S. 65; 3 = S. 79, 121; 4 = S. 170.

4.

Ein Merkvers.

Von

August Gebhardt in Erlangen.

Die Pergamenthandschrift 194 Oktav der Arna-Magnäanischen Sammlung zu Kopenhagen, entstanden 1387 im westlichen Island und kürzlich in buchstabengetreuem Abdruck und mit genauer Einleitung von Kr. Kålund veröffentlicht¹, enthält an mehreren Stellen Randbemerkungen, ohne jeden inneren Zusammenhang mit dem Texte, bei dem sie stehen, von einer Hand, deren Schreiber sich an einer dieser Stellen als Bryniolfr Steinradarson vorstellt und jedenfalls ein Geistlicher war.

Die Randbemerkung auf Blatt 7, Rückseite unten, lautet:

1) *Alfræði íslenzk* Islandsk encyklopædisk litteratur I. Cod. mbr. AM. 194, 8vo udgivet for Samfund til udgivelse af gammel nordisk litteratur ved Kr. Kålund (= Samfund Nr. 37). København 1908. — Vgl. für das im Texte Gesagte insbes. S. II. 62. 5.

skirn. ferming. messuembætti. iatning með idran.
smurning. vígsla. hjónasamteinging. und darunter
abluo. firmo. cibo. dolet. ungitur. ordine. iungo.
Ecclesiastica sunt septem numero sacramenta.

Es ist offenbar, und der Herausgeber hat wohl auch nur wegen dieser Offensichtlichkeit nichts davon erwähnt, daß die lateinischen Wörter in zwei Hexameter abzusetzen sind und mit der Besserung von ordine zu ordino einen Gedächtnisvers über die sieben Sakramente der römischen Kirche darstellen, deren Benennungen durch das übergeschriebene Isländische glossiert sind. Es bedeutet nämlich

skirn	Taufe
ferming	Firmung
messuembætti	Mefsamt
játning með idran	Beichte mit Buße
smurning	Salbung
vígsla	Weihe
hjónasamtenging	Traung.